

So tausche ich die Füllung meines watercat OCC/K 4 Systems.

Bevor Sie mit dem Füllungswechsel beginnen, lesen Sie bitte vorab die Tauschanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie den Lieferumfang anhand der auf Seite drei aufgelisteten Teile.

Wenn Sie die unten aufgeführten Schritte einhalten, kann das OCC/K System vom Wasserleitungsnetz getrennt werden, ohne die Wasserversorgung Ihres Hauses zu unterbrechen. Während dieser Trennung erfolgt keine Wasserbehandlung.

Hinweis: Das Katalysator-Füllmaterial für Ihr Wasserbehandlungssystem ist eine Mischung verschiedener Granulate, welche eine unterschiedliche Färbung (weiß, gelblich, braun, grünlich) haben. Produktionsbedingt besitzt das Material eine Grundfeuchte, die mehr oder weniger stark ausgeprägt sein kann. Dies ist zwingend erforderlich und ein Hinweis auf ein hoch qualitatives und funktionales Material ist.

1. Den rechten und linken Absperrhahn des Montageblocks im Uhrzeigersinn zudrehen.
2. Den mittleren Absperrhahn öffnen. Jetzt fließt das Wasser unter Umgehung des Systems direkt in die Hausinstallation.
3. Blaue bzw. schwarze Abdeckung des Systems OCC/K abnehmen.
4. Flexible Druckschläuche am Wasserein- und ausgang des Systems mit einer Wasserpumpenzange (noch besser ist eine Armaturenzange) langsam öffnen, so dass der Druck entweichen kann, dann abschrauben.
5. **Achtung: Es ist noch Druck auf der Leitung, der durch das Schließen der beiden Ventile nicht abgebaut wurde.**
6. Den blauen Drucktank aus der Verkleidung herausziehen und behutsam auf den Kopf stellen, damit das Wasser heraus fließen kann.
7. Drehen Sie den weißen Kunststoffkopf gegen den Uhrzeigersinn mit den beiden Gewindeanschlüssen aus dem blauen Drucktank. Sollte sich dieser nicht sofort lösen lassen, können Sie mit Hilfe eines Gummihammers auf die Messingnippel schlagen um den Kopf zu lösen.
8. Ziehen Sie den weißen Kunststoffkopf mit Standrohr vorsichtig heraus.
9. Leeren Sie den Inhalt der Flasche in einen Eimer (Das Katalysatormaterial kann über den normalen Hausmüll entsorgt werden.)
10. Spülen Sie die Flasche sorgfältig mit kaltem, klarem Wasser aus. Säubern Sie ebenfalls das Standrohr von altem Katalysatormaterial. **Benutzen Sie dazu KEINE Reinigungsmittel.**
11. Nachdem Sie die Flasche sorgfältig gespült haben und sich kein Altmaterial mehr im inneren befindet, können Sie das neue Material einfüllen.

12. Alle vier Hygienebeutel mit den Füllmengen A + B an einer Ecke ca. 2-3 cm aufschneiden.
13. Neues Material vorsichtig (eventuell mit einem Trichter) in beliebiger Reihenfolge in die Flasche füllen. Achten Sie darauf, dass die Hygienebeutel vollständig entleert sind (evtl. mit kaltem Wasser ausspülen). Die Reihenfolge für das Einfüllen der Beutel A + B spielt keine Rolle, da sich das Material sobald es mit Wasser in Verbindung kommt von selbst vermischt.
14. **WICHTIG: Bitte achten Sie darauf, dass sich an dem Gewinde des weißen Kunststoffkopfes, im Gewinde des blauen Drucktanks sowie auf den beiden Dichtflächen keine Rückstände des Katalysatormaterials mehr befinden, da es sonst zu Undichtigkeiten führen kann.**
15. Nachdem das gesamte Material in die Flasche gefüllt wurde, den weißen Kopf mit dem Standrohr vorsichtig in die gefüllte Flasche stecken, gleichmäßig und gerade in das Gewinde der Flasche eindrehen und vorsichtig, ohne Hilfsmittel kräftig anziehen. Der weiße Kunststoffkopf muss sich ohne Widerstand eindrehen lassen. Sollte dies nicht der Fall sein müssen Sie noch mal neu ansetzen. **(Nicht vergessen, den mitgelieferten neuen O-Ring einzusetzen!!!)**
16. Den blauen Drucktank wieder in das Edelstahlgehäuse stellen. **Fließrichtung anhand des schwarzen Pfeiles auf dem Kunststoffkopf beachten.**
17. Flexible Druckschläuche mit den beigelegten neuen Dichtungen anschrauben – **Fließrichtung (Pfeil oder E für Eingang) beachten.**
18. Bevor Sie wieder Wasser in das System laufen lassen, achten Sie bitte darauf, dass die schwarze Kappe des montierten Entlüfters ca. 1-2 Umdrehungen geöffnet ist (diesen nicht wieder schließen). Weiter mit Punkt 23.
19. Sollte bei Ihnen kein Entlüfter installiert sein, schrauben Sie den flexiblen Druckschlauch am Wasserausgang des Montageblockes ab.
20. Öffnen Sie nun langsam das Zulauf-Absperrventil des Montageblocks. Das Wasser fließt nun in das System und die überschüssige Luft entweicht über den gelösten Druckschlauch.
21. Wenn aus dem Druckschlauch am Wasserausgang langsam das Wasser austritt, schließen Sie bitte das Zulauf-Absperrventil und verbinden Sie den Druckschlauch wieder mit dem Wasserausgang des Montageblockes.
22. Sie können nun die beiden äußeren Absperrventile öffnen und das mittlere schließen. Das Wasser fließt nun komplett durch das System. Weiter mit Punkt 25.
23. Öffnen Sie nun langsam das Zulauf-Absperrventil des Montageblocks. Das Wasser fließt nun in das System und Sie merken wie die überschüssige Luft über den Entlüfter aus dem System entweicht.
24. Wenn die Flasche mit Wasser gefüllt ist, können Sie auch wieder das Ausgangs-Absperrventil des Montageblocks öffnen und das mittlere Ventil schließen, damit das Wasser komplett durch das System OCC/K fließen muss.

25. Lassen Sie nun für ein paar Minuten an der nächstgelegenen Entnahmestelle Wasser laufen um zu kontrollieren, ob alles richtig und dicht installiert ist und damit die Anlage noch einmal intensiv durchgespült wird.
26. Kontrollieren Sie bitte noch einmal, ob am System sämtliche Anschlüsse dicht sind und ob am weißen Kunststoffkopf kein Wasser austritt. Sollte dies der Fall sein, liegt es entweder daran, dass sich noch etwas Katalysatormaterial im Gewinde befindet oder die Dichtung nicht richtig eingesetzt wurde. Gehen Sie dann noch einmal wie ab Punkt 14 beschrieben vor.
27. Wenn das System dicht ist, können Sie nun die blaue bzw. schwarze Kunststoffkappe auf das System stecken. Nun ist wieder alles betriebsbereit.

Durch die anfänglich hohe Aktivität des Systems empfehlen wir Ihnen den mittleren Hahn des Montageblockes um eine bzw. maximal zwei Umdrehungen zu öffnen und dies für ca. einen Monat so zu belassen. Nicht vergessen diesen dann wieder zu schließen. Bei Wasserqualitäten mit einer Wasserhärte von 10° dH oder weniger empfehlen wir die Verschneidung permanent geöffnet zu lassen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR AQUARIANER!

Anfänglich kann es durch die Wasserbehandlung zu einer leichten Verschiebung des pH-Wertes und der Gesamthärte kommen. Sollten Sie Fische besitzen, die bestimmte Wasserwerte benötigen, sollten Sie diese vor der Neu- bzw. Nachbefüllung Ihres Beckens kontrollieren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß mit Ihrem System OCC/K. Wir werden uns pünktlich in zwei Jahren wieder bei Ihnen melden. Sollten Sie Interesse an einem Wartungsvertrag haben, erreichen Sie uns unter unserer kostenlosen Servicenummer

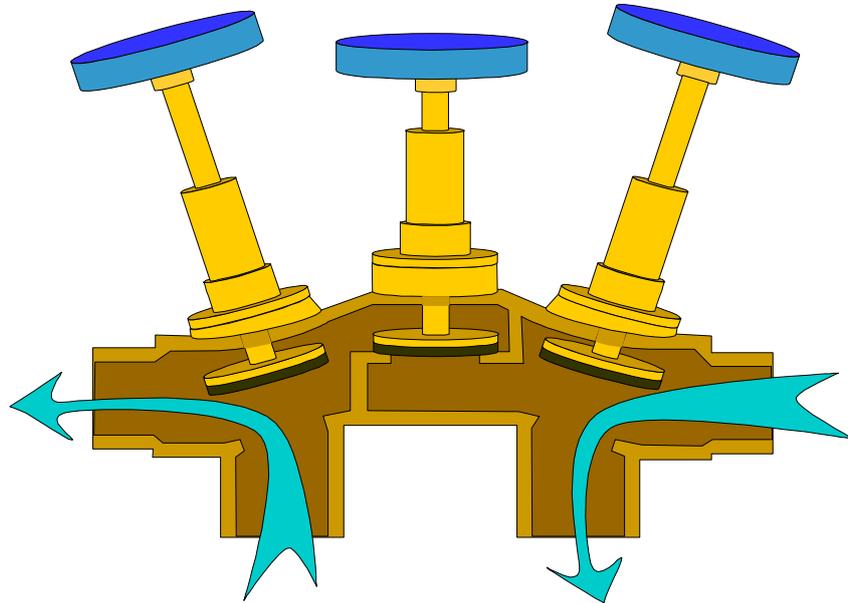
0800 – 62 92 77 37.

Ihr Team von watercat

Lieferumfang:

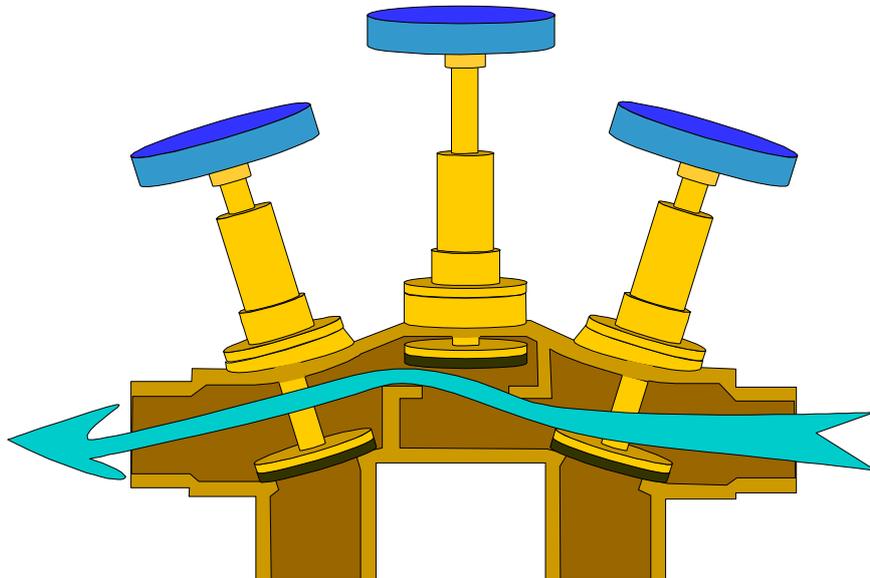
- 2 x Hygienebeutel A**
- 2 x Hygienebeutel B**
- 2 x Dichtung für Druckschlauch**
- 1 x O-Ring für den weißen Kunststoffkopf**
- 1 x Tauschanleitung**

Stellung des Montageblocks bei Betrieb



Bei Betrieb der Anlage müssen die zwei äußeren Ventile gegen den Uhrzeigersinn geöffnet und das mittlere Ventil im Uhrzeigersinn geschlossen sein.

Stellung des Montageblocks bei Umgehung (Bypass)



Beim Wechsel der Füllung muss der Montageblock in der Bypassstellung sein, damit Sie im Haus weiterhin Wasser haben, das System aber außer Betrieb ist. Hierfür müssen die zwei äußeren Ventile im Uhrzeigersinn geschlossen und das mittlere Ventil gegen den Uhrzeigersinn geöffnet werden.